



GAGGENAU

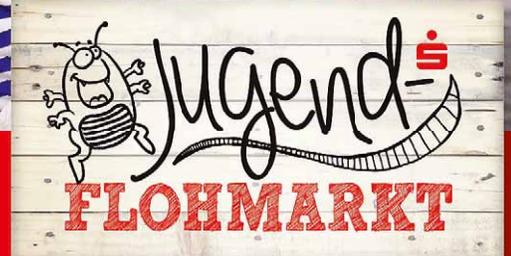
Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 33/2018 16. August 2018

mit städtischem Amtsblatt



Foto: Roland Bittmann
**Michelbacher Dorffest
am 1. und 2. September**



**Kommen.
Suchen.
Finden!**

**Ferientspaß Gaggenau
Großer Jugendflohmarkt am Bahnhofplatz Gaggenau
Samstag, 8. September 2018, 8.00 - 13.00 Uhr**

Kommen, suchen finden!

Der größte Jugendflohmarkt weit und breit findet rund um die Sparkasse in Gaggenau (Am Bahnhofplatz) statt; bei schlechtem Wetter im Sparkassen-Parkhaus. Infos und Anmeldungen erhalten Sie bei allen unseren Filialen oder unter 07225 6830 und www.spk-bbg.de/flohmarkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

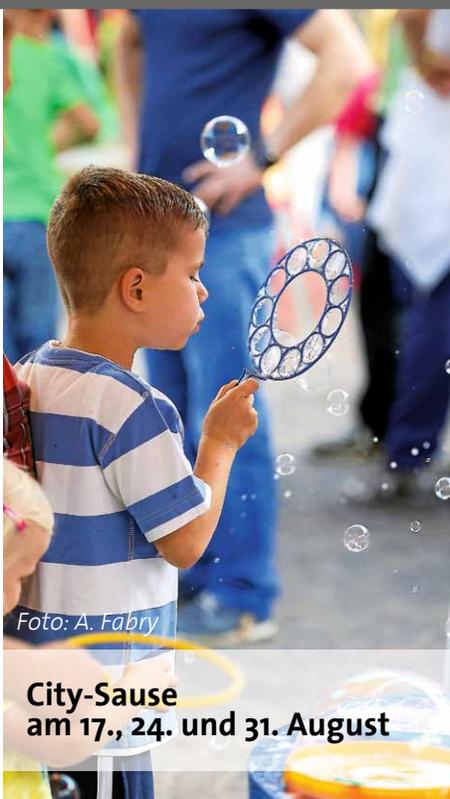


Foto: A. Fabry

**City-Sause
am 17., 24. und 31. August**

 **Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 19292125
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen	
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr	
18./19. August: Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau,	07225 9884882

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. August

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
07225 1302

Sonntag, 19. August

Igelbach- Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
07083 524250

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Kulinarik und Natur entlang des Michelbachs

Das 22. Michelbacher Dorffest bietet am ersten Septemberwochenende Aktionen, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein. Ebenso groß und vielfältig wie das Programm ist die Speisekarte: Entlang des Michelbachs sorgen die Michelbacher Vereine und Institutionen mit einem reichhaltigen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und diversen Getränken. Hier trifft geballte kulinarische Vielfalt auf traditionelle badische Küche.

Die Kirchengemeinde St. Michael bewirbt mit Kaffee und Kuchen rund um die Pfarrkirche. Die Michelbacher Naturfreunde verwöhnen die Besucher mit Waffelvariationen und beim Gasthaus „Kreuz“ gibt es griechische Spezialitäten und Vegetarisches. Von Wurstsalat mit Bratkartoffel und Bibbeleskäs über Speckbrot, Käsebrot und deftige Linsensuppe bis hin zu Hähnchen, Spareribs, Frikadelle und Zwiebelkuchen reicht die Palette an den Ständen des Skiclubs sowie Turn- und Sportvereins. Die Klassiker Bratwurst, Cur-

rywurst, Steak im Weck und Pommes Frites bietet der Musikverein an. Ein „Boxenstopp“ bei dem Motorsportclub Bernstein zahlt sich ebenfalls aus, denn hier wird den Besuchern Kartoffelsuppe, badische Maultaschen sowie Fleischkäse im Weck geboten. Zusammen mit einer Führung durch das Dorfmuseum, können Besucher Holzofenbrot mit geräucherter Schwarzwurst sowie Tafelspitz mit Meerrettich und eigenem Most genießen.



Das Harmonika Orchester HOM sorgt nicht nur für abendliche Stimmungsmusik sondern auch für kulinarische Köstlichkeiten, wie beispielsweise saftiges Brutzelfleisch mit badischen Knöpfle, Heiße Wurst vom Michelbacher Landmetzger Leo Lust sowie Fischweck.

Erstmals bietet die Gaststätte Engel ein Dorffestschnitzel sowie zartes Wildschweingulasch aus heimischem Wald

an. Die Vereine und Institutionen freuen sich auf viele Besucher.

Naturverbundene Stände auf dem Dorffest

Am Stand vom „Bienenlädle“ kommt die Naturverbundenheit stark zum Ausdruck. Gängige und außergewöhnliche Produkte aus und mit Honig werden hier verkauft.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Kräuterstand von Michelbacherin Verena Rangk. Neben bekannten Gartenkräutern, wird auch eine Auswahl einiger Wildkräuter gezeigt. Sie gibt Informationen zu Ernährung mit Kräutern und

Kräuter als Wellness- und Wohlfühlunterstützung. Am Stand des Obst- und Gartenbauvereins bekommen die Besucher anhand einer Ausstellung einen Einblick in das Thema „Nützlinge im Garten“. Wissenswertes über Pilze können Interessierte bei dem Pilzsachverständigen Reinhold Schneider erfahren.

Am Lindenplatz können sich Besucher am sogenannten „Wooghiesl“ Informationen rund um das Dorffest einholen. Interessierte können sich hier den aktuellen Flyer mit integriertem Programm sowie den Michelbacher Button besorgen.



Verena Rangk gibt Informationen zu Garten- und Wildkräutern.
Foto: Verena Rangk

Spektakuläre Mountainbike-Stunts, laufen für die bewegte Stadt und Mountainbike-Touren

Wer aktiv sein will, hat dazu beim Ottenauer Straßenfest am 8. und 9. Sept. einige Möglichkeiten.



bewegt alle.

Während im Festzelt nach dem Fassanstich bereits der Festbetrieb beginnt, können auf dem Hartplatz neben der Jakob-Scheuring-Halle alle

Läufer ihre Runden drehen, um dazu beizutragen, dass bei der Aktion „Die bewegte Stadt“ in Ottenau die meisten Teilnehmer gezählt werden.

Wer lieber mit dem Mountainbike unterwegs sein will, kann an zwei geführten Touren teilnehmen. Sie starten am Sa., 8. Sept., um 14.30 Uhr unter der Organisation und Führung der Sportvereinigung Ottenau (Ralf Hauck). Start und Ziel ist das Festgelände der 775 Jahr Feier. Die erste Tour hat eine Länge von 55 Kilometer; der höchste Punkt wird bei 921 Metern sein. Die zweite Tour umfasst etwa 28 Kilometer und führt bis auf 670 Meter. Biker, die an den geführten Touren teilnehmen wollen (Helmpflicht), starten auf eigene Gefahr. Zudem wird die ehemalige Ottenauer Olympionikin Ivonne Kraft angehenden, aber auch schon erfahrenen Bikern, auf einem eigens dafür gegenüber des DRK-Depots aufgebauten Parcours wertvolle Informationen und Tipps zur Technik sowie Verbesserung der kör-

perlichen Fitness geben. Am Sonntag wird Torsten Wessel zeigen, was mit einem Bike, außer Radfahren, alles möglich ist. Seine „spektakulären Stunts“ werden die Zuschauer zum Staunen bringen.



Torsten Wessel ist ein echter Radakrobat.

Foto: privat



In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/stadt_gaggenau

Originelles Familien-Foto-Shooting beim Ottenauer Jubiläumsfest

„Wir schießen ihr Familienbild“ - unter diesem Motto lädt die Ottenauer Vereinsgemeinschaft im Rahmen ihres großen Straßenfestes zum 775-jährigen Ortsjubiläum zu einer besonderen Fotoaktion ein.

Slobodan Mandic wird am So., 9. Sept., ab etwa 16 Uhr, große und kleine Familien aus Ottenau, aber auch aus der ganzen Stadt Gaggenau,

fotografieren. Ein Exemplar des aktuellen Familienbilds mit hoffentlich vielen Familienmitgliedern wird sofort ausgedruckt und dem „Familienoberhaupt“ übergeben. Die Familienmitglieder sollten sich untereinander kenntlich machen, beispielsweise durch eine Blume am Revers oder ein einheitliches Hütchen. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Von Uroma und Uropa über Onkel und Tanten,



Mit der ganzen Familie vor die Kamera.

Foto: StVw



Unterhaltung mit der Schlagerband „Cafe Oriental“.

Foto: Cafe Oriental

Nichten und Neffen, bis hin zu den Babys der jüngsten Generationen der verschiedenen Familienzweige sind alle zu diesem besonderen „Family-Fotoshooting“ eingeladen.

Für angenehmste Unterhaltung im „Familienkreis“ sorgt ab 18.30 Uhr die Schlagerband „Cafe Oriental“ mit Hits der 50er- und 60er-Jahre. Die Band

lädt dann auch schon Mal zum Mitsingen ein. Beste Stimmung, bei einem guten Schluck und einem zünftigen Vesper, dürfte damit garantiert sein.

Die OVG hofft auf viele Familien, die sich anlässlich der 775-Jahrfeier im großen Kreis in Ottenau treffen und zwar sprichwörtlich „mit Kind und Kegel“.

Noch Restkarten für Tanz- und Hörgenuss mit „The Moonlights“ in Ottenau

Noch gibt es Karten für die Jubiläumsgala am Fr., 7. Sept., um 19 Uhr mit Tanz- und Unterhaltungsband „The Moonlights“. In herrlichem Ambiente lockert ein kleines, aber feines Rahmenprogramm die Tanzpausen auf. Die Küche bietet kulinarische „Schmankerl“ an. Um Mitternacht wird ein attraktiver Preis unter den

Gästen ausgelost. Die Einlasskarte zu 13 Euro ist gleichzeitig das Los für die Ziehung. Die Organisatoren freuen sich auf viele Gäste, die sich von der Gruppe „The Moonlights“ mitreißen lassen und mitfeiern. Schirmherr dieser Jubiläumsgala zum 775-jährigen Jubiläum von Ottenau ist Oberbürgermeister Christof Florus,

der die Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt. Gastgeber des Abends ist die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG). Als Premiumsponsor für die Festlichkeiten unterstützt die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau die Festlichkeiten.

Reservierte Sitzplatz-Karten für die Veranstaltung gibt es



bewegt alle.

ab Di., 14. Aug., bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau, in der Filiale Ottenau (Mozartstr. 49). Karten für die Veranstaltung sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Stadt informiert Bürger über weiteres Vorgehen in Sachen Hochwasserschutz

Der Wunsch nach Regen – er ist derzeit überall groß. Doch wie bei der Hitze auch, kann es auch zu viel Niederschlag geben. Intensiv hat sich die Stadtverwaltung in den letzten Jahren Gedanken zum Hochwasserschutz gemacht.

Auf Grundlage der Hochwassergefahrenkarte des Landes Baden-Württemberg sowie den Erfahrungen der letzten Hochwasserereignisse,

beschloss der Gemeinderat im Jahr 2014 ein Ingenieurbüro mit der Erstellung von Flussgebietsuntersuchungen für die Gewässer Bruchgraben, Michelbach, Sulzbach, Wiebelsbach, Dorfbach Hörd (Hasselbach), Laufbach, Bahnbach und Grepelbach sowie die Gewässer Bachgraben, Hühnergraben, Einzugsgebiet Stahlbach und Gommersbach. Die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchungen

wurden in mehreren Bürgerinformationsveranstaltungen im letzten Spätjahr vorgestellt.

Auf weit über 45 Millionen Euro schätzt die Verwaltung den Kostenrahmen, wollte sie alle sinnvollen Maßnahmen zum Hochwasserschutz umsetzen.

Ein solches Paket ist nicht finanzierbar, so dass die

Verwaltung mittlerweile einen Zeitplan erstellt und die Maßnahmen in Teilprojekte gegliedert hat, für die auch Zuschüsse beantragt werden können.

In einer Bürgerversammlung will die Verwaltung ihren Fahrplan vorstellen.

Der Bürgerdialog findet am Do., 27. Sept., um 19 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses statt.

Dieter Spannagel sorgt in Gaggenau für die Ordnung

Für die einen ist er der Kamerad, auf den man immer zählen kann, für andere der Beamte, der ihren Ehebund beurkundete und für wieder andere schon auch mal der Buhmann. Die Rede ist von Gaggenaus Stadtbrandmeister und Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel, der in Gaggenau sicherlich so bekannt ist wie der gern zitierte „bunte Hund“.

Seit gut 45 Jahren ist er bei der Feuerwehr, vor 40 Jahren absolvierte er seine Staatsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst und startete seine berufliche Karriere in seiner Heimatstadt. Darüber hinaus engagiert er sich als stellvertretender Kreisbrandmeister und bringt sich mit seiner Familie in den Gaggenauer Vereinen ein. Oberbürgermeister Christof Florus weiß, was er an dem erfahrenen Amtsleiter hat und schätzt vor allem seine Gewissenhaftigkeit und Verlässlichkeit sowie seinen Umgang mit den Bürgern.

Umso mehr freute er sich, dass Dieter Spannagel der Stadt bereits seit vier Jahrzehnten die Stange hält. Gestartet ist der junge Anwärter einst bei der Kämmererei. „Ich wusste damals aber schon, dass dies nichts für mich sein wird“, erzählt Spannagel lachend, dass er bereits als junger Kerl mit dem Ordnungsamt liebäugelte. Doch zunächst ging es nach dem Studium an der Fachhochschule in Kehl im Jahr 1986 ins Hauptamt. Versicherungswesen, Gemeinderatsprotokolle und Beschaffungswesen waren hier seine Aufgaben. 1989 wurde er zum Standesbeamten bestellt, bereits ein Jahr später übernahm er die Leitung des Standesamtes. „Das war sehr interessant“ erzählt Spannagel von den vielen Bürgerkontakten. Bis heute passiert es ihm, dass er auf der Straße von Paaren auf die Trauung angesprochen wird oder ihm auch spaßhaft die Schuld in die Schuhe geschoben wird, wenn die Ehe nicht so läuft. „Dabei sind eigentlich ja alle immer freiwillig gekommen“, meint er.



Dieter Spannagel seit 40 Jahren bei der Stadt Gaggenau.

Foto: StVw

Das ist bei seinem jetzigen Aufgabengebiet schon manchmal etwas anders. Im Ordnungsamt mündet nicht jeder Bürgerkontakt immer mit Freudentränen. „Wenn ich eingeschaltet werde, dann wollen die Bürger meist den Chef sprechen und sind schon etwas ungehaltener“, erzählt Spannagel aus dem Alltag, in dem sich Bürger über Knöllchen und Straßensperrungen beschweren.

Im Jahr 2001 übernahm er das Ordnungsamt, zu dem auch das Bürgerbüro, das Ausländer- und Sozialwesen sowie das Standesamt gehören. Zu den ureigenen Aufgaben des Ordnungsamtes zählt vor allem die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, die Vergabe von Gaststätten- und Gewerbekonzessionen, das Erteilen von Sondernutzungen oder auch das Waffenrecht. „Die Palette an Aufgaben ist groß, aber das macht den Job auch so spannend“, berichtet Spannagel, „dass er morgens nie weiß wie der Tag verlaufen wird“. Eben diese Abwechslung, die natürlich auch viel Flexibilität und Spontaneität erfordert, mache den Reiz seiner Aufgabe aus. „Ja eigentlich ist mit dem Ordnungsamt ein Traum für mich in Erfüllung gegangen“, stellt Spannagel rückblickend fest, um dann aber auch darauf zu verweisen, „dass es manchmal zum Albtraum werden kann“. Insbesondere dann, wenn einem vorgeworfen werde, „dass man zu wenig für die Verkehrssicherheit macht“. Denn natürlich hat die Sicherheit der Bürger für ihn höchste Priorität

und wird jede Entscheidung von allen Seiten beleuchtet und durchdacht getroffen. Gerade wenn neue Baustellen und damit Umleitungen eingerichtet werden oder neue verkehrliche Anordnungen umgesetzt werden, gelte es diese am Anfang permanent zu beobachten und gegebenenfalls nachzubessern. „Manchmal plant man etwas vermeintlich Perfektes und muss dann in der Realität feststellen, dass die Autofahrer anders reagieren wie gedacht, deshalb muss man beobachten und reagieren, heißt die Devise für Spannagel und seine Mitarbeiter. Vermutlich braucht es ein besonnenes Gemüt wie es Dieter Spannagel hat, um auch in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben und nach Lösungen zu suchen. Der Bürgerkontakt war schon immer ein Grund dafür, dass mir der Beruf Spaß macht“, erklärt Spannagel. „Im Ordnungsamt braucht es gute Nerven und die Fähigkeit sich immer wieder auf Neues einzustellen“, lobt OB Florus den langjährigen Mitarbeiter, der über ein gutes Netzwerk verfügt und sehr gut mit der Polizei zusammenarbeitet.

Mit so viel Herzblut wie er sein Ordnungsamt leitet, mit genauso viel Liebe zum Job übt er die Funktion des Stadtbrandmeisters aus. Die Feuerwehr wurde ihm über seinen Vater regelrecht in die Wiege gelegt. Als 1974 die Jugendfeuerwehr in Gaggenau gegründet wurde, war er eines der Gründungsmitglieder. Wenige Jahre später engagierte er sich bereits als Ausbilder und wurde schließ-

lich Jugendwart bei der Gaggenauer Feuerwehr. Bis er 1992 die Leitung der Kernstadtwehr übernahm, fungierte er als Jugendwart. Im Rückblick heute, stellt er fest, „dass sich so viel gar nicht geändert hat. Die Begeisterung der heutigen Jugendlichen ist die gleiche wie früher bei uns auch“, freut er sich, dass unter den knapp 400 Aktiven auch 93 Kinder und Jugendliche sind. Doch leider bleiben nicht alle Jugendliche der Feuerwehr erhalten. Durch Studium und Berufsausbildung ist es nicht mehr wie früher selbstverständlich mit 18 Jahren in die aktive Wehr überzuwechseln. Deshalb sind nicht nur Jugendliche, sondern insbesondere auch erwachsene „Neueinsteiger“ bei der Feuerwehr herzlich willkommen. Sorgen bereitet ihm die Einsatzbereitschaft während der normal üblichen Arbeitszeiten an Werktagen. Vor allem in den Ortsteilen werden Männer und Frauen gesucht, die auch tagsüber zur Verfügung stehen, wenn der Piepser zum Einsatz ruft. Im Vordergrund steht für den Stadtbrandmeister, der im Jahr 1997 dieses Amt von seinem Vater übernahm, neben der einzigartigen Kameradschaft, vor allem der Gedanke des Helfens. „Ich will meine Mitmenschen unterstützen“, erklärt er. Der erfolgreiche Einsatz ist die Regel – doch es gibt auch Ausnahmen, in denen sich auch die Feuerwehrleute hilflos vorkommen. Vor allem ein Ereignis wird Spannagel nie vergessen: Als ein Kanufahrer in einem kalten Dezember von einem Sog am Murgwehr mitgerissen und immer wieder hochgespült wurde. Spannagel ist noch ins eisige Wasser gesprungen und hat versucht dem Mann in der Notlage zu helfen. Aber es war nicht möglich. Letztendlich konnte der Kanufahrer mit einem Hubschrauber nur tot aus dem Wasser gezogen werden. „Zusehen müssen und nicht helfen können, das geht einem sehr nahe“. Genauso wie jüngst der tragische Unfall in der Goethestraße – mit das schlimmste Ereignis, das Dieter Spannagel in seinen 40 Jahren bei der Stadt erlebte.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 16. bis 26. August

Donnerstag, 16. August

11 bis 12 Uhr, Jim Knopf - Vorlesesommer in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

17 Uhr, Gaggenauer Sommer am Josef-Treff mit musikalischen Darbietungen von Eric Prinzing und Dieter Kirchenbauer, Veranstalter: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Freitag, 17. August

15 bis 18 Uhr, City-Sause „Jahmarkt für Kids“ auf dem Marktplatz in Gaggenau, Eintritt frei, Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 18. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

10.45 Uhr, Tour de Murg historisch, Treffpunkt am Stadtbahnhof Freudenstadt, Veranstalter: AK Tourismus Freizeit

Sonntag, 19. August

18 Uhr, Kurkonzert der Mandolinengruppe Naturfreunde Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dienstag, 21. August

10.30 bis 15.30 Uhr, Blutspendetermin im Unimog-Museum, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz

19 Uhr, „Literatur im Gespräch“ in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei

Mittwoch, 22. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 23. August

11 bis 12 Uhr, Millie in Amsterdam - Vorlesesommer in der Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei

Freitag, 24. August

15 bis 18 Uhr, City-Sause „Sport und Spaß-Arena“ auf dem Marktplatz in Gaggenau, Eintritt frei, Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 25. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

19 Uhr, Grillfest mit Hutch, Eddy und Ray, Christophbräu im Kurpark, Veranstalter: Christophbräu

Sonntag, 26. August

18 Uhr, Kurkonzert der Albtal-Musikanten, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

„Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek Gaggenau bis 12. September, für Schüler der Klassen drei bis neun.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

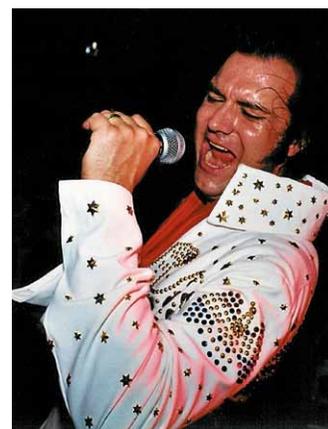
„Gaggenauer Sommerabend“ der Lebenshilfe

Zu einem Benefizkonzert treffen sich am **Do., 16. Aug., ab 17 Uhr** zwei bekannte Musiker in Gaggenau: Am Josef-Treff werden Eric Prinzing und Dieter Kirchenbauer die Gäste musikalisch unterhalten. Gastgeber dieses „Gaggenauer Sommerabends“ in der Fußgängerzone vor der Stadtkirche St. Josef ist die Lebenshilfe Rastatt-Murgtal.

Das Ratsstübel versorgt die Besucher mit kühlen Cocktails, Sommerweinen und gegrillte Würsten. Auch die Geschäfte der Bonuscard-Gemeinschaft unterstützen die Aktion: Von 16. bis 18. August können Inhaber der Bonuscard Murgtal 250, 500, 1.000 und 2.500 bislang gesammelte Punkte in einigen Bonuscard-Geschäften an die Lebenshilfe spenden.

Die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ wird den Erlös nach Abschluss der Aktion noch aufstocken. „Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend mit guter Musik und erfrischenden Getränken in der Fußgängerzone“, wirbt Melitta Strack,

Vorsitzende der Bonuscard. Man habe mit Eric Prinzing und Dieter Kirchenbauer zwei „außergewöhnliche Musiker“ zu Gast. Prinzing will vor allem einige Welthits von Elvis Presley interpretieren und an den Todestag des „King of Rock’n’Roll“ am 16. August gedenken. Kirchenbauer ist Frontmann der Formation „Hard Days Night“ und auch als Solist erfolgreich. Der Eintritt ist frei, die Organisatoren wollen eine Spendenbox aufstellen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Benefizkonzert von Prinzing und Kirchenbauer.

Foto: Eric Prinzing

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Fotos: Foto Fabry



10.08. CITY SAUSE



 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS
Bausparkasse der Sparkassen

 SV Sparkassen
Versicherung

City-Sause "Jahrmarkt für Kids"



Am Freitag wieder große Spiel- und Mitmachaktion in der Gaggenauer Innenstadt. Foto: Reinhold Bauer

Am Fr., 17. Aug., gibt es von 15 bis 18 Uhr eine City-Sause auf dem Gaggenauer Marktplatz. Die große Spiel- und Mitmachaktion, die das Gaggenauer Kulturamt im Rahmen des Ferienspaß-Programms anbietet, steht unter dem Motto „Jahrmarkt für Kids“.

Hau-den-Lukas, Verflaxter Draht, Kopf-Angeln, Monsterfüttern, Rattenrennen, Erbsenschlagen und weitere lustige Spielbuden werden dem Marktplatz eine lebendige Jahrmarktsatmosphäre verleihen.

Rasanten Fahrspaß verspricht die Super-Wellenrutsche. In der Klötzle-Baustelle warten Tausende von Holzstäben auf kreative Baumeister. Außer dem Ferienspaßteam des Kul-

turamts ist auch wieder das Spielmobil von KINDgenau mit Spiel- und Bastelangeboten dabei. Auch Geschäfte in der Fußgängerzone beteiligen sich mit Aktionen. So gibt es im City Kaufhaus ein Plopper-Spiel, bei Kindermode Trallalü Entenangeln, in der Parfümerie Niendorf eine kostenlose Make-up-Auffrischung und das Gummibärenland kommt mit einer Popcornmaschine auf den Marktplatz.

Die City-Sause findet immer freitags im August von 15 bis 18 Uhr in der Gaggenauer Innenstadt statt.

Das Angebot im Rahmen des Ferienspaß-Programmes wird von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Versicherungen gesponsert.

Kinderkino „Paddington 2“

Für alle kleinen und großen Filmliebhaber zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro.

„Paddington 2“ steht am Fr., 17. Aug., Mo., 20. Aug.

und Mi., 22. Aug. auf dem Programm. Der süße Bär im „Duffle-Coat“ und Schlapphut macht London wieder unsicher.

Diesmal jagt er den Dieb eines seltenen Buches. Der Film ist 103 Minuten lang.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de.

Ferierspaß aktuell

Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Do., 16. Aug.: Vorlesesommer: „Jim Knopf“ (ab sechs Jahre)

Fr., 17. Aug.: Eltern-Kind-Turniertag (ab zehn Jahre)

Mo., 20. Aug.: Die geheimnisvollen Kasematten in Rastatt (ab zehn Jahre)

Mi., 22. Aug.: Einradfahren/ Fortgeschrittene

Do., 23. Aug.: Vorlesesommer: „Millie in Amsterdam“ (ab sechs Jahre)

Sa., 25. Aug.: Bouleturnier (ab zehn Jahre)

Mi., 29. Aug.: Brigadeiro – ein brasilianischer Morgen (ab sieben Jahre)

Do., 30. Aug.: Vorlese- reise mit Ziel Neuseeland (ab sechs Jahre)

Sa., 1. Sept.: Minigolfturnier (acht bis vierzehn Jahre)

Sa., 1. Sept.: Faszination Segelfliegen (ab zehn Jahre)



Sa., 1. Sept. oder So., 2. Sept.: Familientag Angeln (ab acht Jahre)

Di., 4. Sept.: Instrumentenkarussell (sieben bis elf Jahre)

Do., 6. Sept.: Hip-Hop (zehn bis 13 Jahre)

Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zimmer 217, zweites Obergeschoss, Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 07225 962-513 möglich.

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

SV Sparkassen Versicherung

LBS

Gehweg-Reinigung in Gaggenau

An vielen Gehwegen und Straßenrändern sprießt das Gras in den Fugen von Pflaster und Asphalt. „Es sei sehr erfreulich, dass viele Bürger beim Kehren der Straße den Wildwuchs auch gleich mit entfernen“, lobt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung. „Damit handeln sie ganz im Sinne der städtischen „Räum- und Streupflichtsatzung“. Diese sieht vor, dass jeder Angrenzer zum Reinigen des Gehweges verpflichtet ist.

Ist kein Gehweg vorhanden, müssen die angrenzenden Straßen, Wege und Treppenanlagen auf einer Breite von bis zu einem Meter ab der Grundstücksgrenze genauso gereinigt werden. „Jeder freie

sich, wenn er auf von Unrat, Laub und Unkraut befreiten Gehwegen spazieren gehen könne“, schreibt die städtische Pressestelle.

Mit dem Sauberhalten der Gehwege könne somit jeder Bürger einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass man sich in Gaggenau wohl fühlt. Vorsorglich weist die Stadt darauf hin, dass verständlicherweise der Kehricht auch zu beseitigen beziehungsweise ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

Saubere Gehwege -

helfen Sie mit - Handelks untersttzen Sie!



Blut spenden kann Menschenleben retten.
Vielleicht einmal Ihres. Werden Sie Blutspender!
Ihr DRK Baden-Württemberg





Die Reise geht weiter...



Impressionen Ferienspaß



Fotos: StVw(10), Foto Fabry (2)

Bella Italia - Freundinnentag



Schach für Einsteiger



Cooler Lötmodelle



Schatzsuche mit Reiten



Handball bei den Panthers



Modellfloßbau & Brotbacken



Himmlische Cupcakes



Lichtkunst im Burda-Museum





Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

20. August, 90 Jahre
Franz Blaß, Ortsstraße 70, Oberweier
21. August, 70 Jahre
Josip Zagar, Spitzwegstraße 18, Ottenau
22. August, 80 Jahre
Rosa Ulrich, Brunnenstraße 60, Selbach
22. August, 75 Jahre
Marianne Ebi, Hildastraße 27, Gaggenau
23. August, 80 Jahre
Walter Stößer, Wissigstraße 1, Bad Rotenfels
23. August, 80 Jahre
Margareta Illg, Spitzwegstraße 5, Ottenau
23. August, 70 Jahre
Dragica Orlovic, Murgtalstraße 105 A, Bad Rotenfels
24. August, 75 Jahre
Erika Wolfinger, Vogelbergweg 2, Michelbach
24. August, 75 Jahre
Anka Krecic, Ebersteinstraße 9, Ottenau
24. August, 70 Jahre
Josip Prendivoj, Bismarckstraße 16, Gaggenau
26. August, 70 Jahre
Margareta Dreher, Kreuzenackerstraße 29, Selbach
26. August, 70 Jahre,
Isolde Sauter, Furtwänglerstraße 4, Ottenau

Ehejubiläum

24. August, goldene Hochzeit
Josip Tunjic und Ehefrau Manda, Goethestraße 2, Gaggenau

Heute Bürgersprechstunde bei OB Florus

Am heutigen Do., 16. Aug., findet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ers-

ten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Zum zweiten Mal: Jazz and Dine im Unimog-Museum



Am Fr., 24. Aug., findet zum zweiten Mal eine Sommerabend-Veranstaltung mit musikalischer Unterhaltung der Big Band „All About Jazz“ und einem „Barbecue“ im Unimog-Museum statt.

Der Abend steht unter dem Motto „(Latein)amerikanische Rhythmen und Tex-Mex-Buffer“ im Museumsrestaurant-Küche von Thomas Kaldma“. 20 jazzbegeisterte Profi- und

Laienmusiker aus dem badischen Raum werden einige Latin- und Funktitel spielen und mit ihren Solis und Improvisationen, mit Humor und Spielfreude für jede Menge Unterhaltung sorgen. Für 29,90 Euro können sich Interessierte Karten für die Veranstaltung kaufen und unterstützen dadurch gleichzeitig die Anbaupläne des Museums. Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort im Unimog-Museum.



Big Band-Formation „All About Jazz“ am 24. August im Unimog-Museum.
Foto: All About Jazz

Historische Stadtführung

Am Fr., 31. Aug., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt.

Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashütten-

siedlung oder zum Amalienberg. Die Veranstaltung klingt traditionell in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro.

Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel.: 07225 962-661 entgegen. Kurzenschlossene können auch direkt zum Führungsauftritt ins Rathaus-Foyer kommen.

Warnmeldung an Katzen- und Hundehalter

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass dieser Tage eine Katze im Gaggenauer Ortsteil Michelbach vergiftet wurde. Eine Katzenhalterin aus dem Wohnbereich Hatzelbergweg/Litzelbach meldete telefonisch beim Ordnungsamt, dass ihre Katze durch ausgelegte Köder vergiftet wurde. Ein Tierarzt bestä-

tigte, dass sich die Katze die Vergiftung mutmaßlich über einen entsprechend präparierten Köder zugezogen hat. Die Überlebenschance dieser Katze sei gering. Die Stadtverwaltung weist Hundehalter und Katzenhalter deshalb darauf hin, wachsam zu sein und gegebenenfalls verdächtige Köder zu melden.

Präventionsarbeit unterstützen

Lions-Club Rastatt gibt 5.000 Euro für weitere Projekte des Präventionsvereins.

Der Lions-Club Rastatt unterstützt den Präventionsverein „Lebenswertes Murgtal“ mit 5.000 Euro. Bei der Spendenübergabe erklärte der Präsident des Lions-Clubs, Professor Dr. Rupert Felder: „Wir wollen mit den Finanzmitteln die wertvolle Arbeit des Vereins für Prävention und Sicherheit unterstützen, weil wir das für ein wichtiges Angebot in der Region halten“.

Mit dem Niedrigseilparcours in Bad Rotenfels, den der Verein eingerichtet hat und betreibt, können Gruppen, vor allem Jugendliche Team- und Konfliktfähigkeit, gegenseitige Hilfe und Unterstützung erfahren und trainieren. Begleitet von erfahrenen Trainern wird der Zusammenhalt der Gruppe und gegenseitige Rücksichtnahme erfahrbar gemacht. Der Parcours im Bereich des Bad Rotenfelser

Schulzentrums kann auch von Firmen, Vereinen und Gruppierungen angemietet und unter Anleitung genutzt werden. Bürgermeister Mi-

chael Pfeiffer und der Chef des Gaggenauer Polizeireviere, Jörn Hinrichsen, beide Vorstandsmitglieder des Präventionsvereins, betonten bei



Lions-Präsident Professor Dr. Rupert Felder übergab im Niedrigseilparcours Bad Rotenfels den symbolischen Scheck an die Vorstandsmitglieder des Präventionsvereins Gaggenaus Bürgermeister Michael Pfeiffer und Jörn Hinrichsen, Chef des Gaggenauer Polizeireviere (v.l.).
Foto: Lions Club

der Spendenübergabe die verschiedenen Projekte und Initiativen, die mit der finanziellen Unterstützung weiter möglich sind. Vor 16 Jahren hatten sich auf Initiative des Polizeireviere verschiedene Organisationen und Helfer zur Koordination der Präventionsarbeit zusammengeschlossen, um damit die Sicherheit in der Region zu erhöhen.

Neben dem Niedrigseil-Parcours hatte der Präventionsverein mit dem Projekt „Irmi und das Nein“ ein Puppentheater etabliert, um Kindern und Jugendlichen die Gefahren sexuellen Missbrauchs zu zeigen. Auch ein Theaterprojekt mit Flüchtlingen wurde vom Verein initiiert, um einen Baustein für Integration zu leisten. „Die vielfältige Arbeit des Vereines für Kinder und Jugendliche und die besonderen, ausgefallenen Ideen sind Anlass, weitere Aktivitäten zu unterstützen“, betonte Lions-Präsident Felder die Begründung für die finanzielle Unterstützung.

Informationsveranstaltung für Vereinsvorstände zur DSGVO

In der vergangenen Woche fand eine Informationsveranstaltung für Vereinsvorstände zur neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) statt. Viele Gaggenauer Vereine haben sich bereits im Vorfeld mit der Thematik befasst oder sie wurden von ihren jeweiligen Verbänden über die Neuerungen, die seit dem 25. Mai bestehen, unterrichtet.

Harry Petzold, Leiter der Stadtkasse und Datenschutzbeauftragter der Stadt Gaggenau, beantwortete bei dieser Veranstaltung grundsätzliche Fragen zum Thema Datenschutz im Verein. Sein Vortrag umfasste unter anderem Themen wie „Einwilligungserklärung“, „Haftung und Bußgelder“, „Homepage, Facebook und Bildrechte“, „Newsletter und Mitgliederdaten“ sowie „Weitergabe von Daten“.



Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung wirft viele Fragen für die Vereine auf.
Foto: StVw

Das Interesse war groß: Etwa 50 Vereinsvorstände und Mitglieder folgten der Einladung der Abteilung „Gesellschaft und Familie“ in den Bürgersaal. Dem Datenschutzbeauftragten der Stadt gelang es, die Unsicherheit der Vorstände etwas zu beseitigen, indem er Fragen aus dem Publikum beantwortete. „Brauchen wir von jedem einzelnen Vereinsmitglied eine schriftliche Einwilligungserklärung?“, fragte ein Vereinsmitglied. Petzold erklärte, dass es empfehlenswert sei, von jedem Mitglied

eine unterschriebene Einwilligungserklärung vorliegen zu haben. Souverän beantwortete Petzold Fragen der Teilnehmer und ging dabei insbesondere auf die Gefahren ein. „Fehlende oder fehlerhafte Datenschutzerklärung können zu Bußgeldern führen“, erklärte Harry Petzold.

Einige Vereinsvorstände suchten nach dem informativen Vortrag das persönliche Gespräch mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt, um noch einige offene Fragen zu klären. Abteilungsleiterin Carmen Merkel wies die

Vereine darauf hin, dass die Verwaltung mit der Veranstaltung mehr Klarheit in die herrschende Unsicherheit unter den Vereinen bringen wollte und deshalb den städtischen Datenschutzbeauftragten gebeten habe, die wesentlichen Punkte zu erläutern. Eine datenschutzrechtliche Beratung durch ihn ist nicht möglich. Hier helfen die Verbände weiter. Zudem gibt es hilfreiche Infos rund um das Thema der neuen Datenschutzgrundverordnung unter www.gaggenau.de sowie www.badenwuerttemberg.datenschutz.de.



Auch eine Lösung für den Datenschutz...
Foto: StVw

Veredeln - eine alte Kulturtechnik zur Vermehrung von Gehölzen

Veredeln ist auch heute noch eine gängige Praxis zur Vermehrung von Obstarten und Sorten. Obstsorten zu erhalten beziehungsweise Bäume zu erzeugen ist auf anderem Wege teils schlicht unmöglich oder unwirtschaftlich.

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Rastatt bietet regelmäßig Kurse an, in denen dieses Wissen erworben werden kann.

Die Phönizier kultivierten bereits 1000 vor Christus veredelte Bäume und auch Hippokrates kannte schon das Okulieren. In einem langsamen über Jahrhunderte dauernden Prozess entstanden durch natürliche und durch Menschen beeinflusste Selektion unsere heutigen köstlichen Sorten. So konnte aus dem Holzapfel, der nur kleine saure Früchte trägt, die aktuellen Sorten wie Rheinischer Bohnapfel, Goldparmäne, Elstar oder Gala entstehen. Maßgeblich war die Technik des Veredelns mitverantwortlich, da sich nur wenige Sorten aus Samen weitervermehren lassen. Im Winter müssen rechtzeitig Edelreiser geschnitten und eine neue Unterlage gefunden werden. Unterlagen kann man speziell beziehen oder man wählt am besten einen Baum der gleichen Art, zum Beispiel Süßkirsche auf Süßkirsche oder Apfel auf Apfel. Bei Pflaumen können alle pflaumenartigen Sorten, also auch Mirabellen, Reineclauden und Zwetschgen, gegenseitig aufeinander gepfropft

werden. Und manchmal gehen die Verbindungen auch über die Obstarten hinweg, so können manche Birnensorten auch auf Quittenunterlagen wachsen. „Es hat eine gewisse Faszination, wenn man ein Stück eines Baumes abschneidet, mit einem wurzelbildenden Pflanzenteil verbindet und diese zusammenwachsen und so ein Obstbaum mit leckeren Früchten entsteht“, so Kreisfachberaterin Hannelore Dütsch-Weiß. Sie verweist darauf, dass die richtige Technik zum richtigen Zeitpunkt nach gründlicher Vorbereitung für den Erfolg ausschlaggebend ist.

Aber manch ein Teilnehmer ihrer Kurse hätte schon stolz „sein“ Bäumchen zu Hause stehen.

Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2018

Noch bis Mitte September können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt. Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Dadurch

verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 Euro.

Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1.700 Euro

und über 4.000 Euro, Haushalte von Selbstständigen, Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern, Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden sämtliche Angaben streng vertraulich behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet.

Anmeldungen erfolgen unter www.evs2018.de (über „Zum Teilnahmeformular“, dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 0006720. Weitere Informationen zur EVS unter www.statistik-bw.de.

Blutspenden in der Sommerzeit

Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung wie Krebs oder Patienten bei einer Herz-OP. Oft ist diese Transfusion lebensrettend.

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Di., 21. Aug., von 10.30 Uhr bis

15.30 Uhr im Unimog-Museum, B462 in Gaggenau. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut übertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Un-

tersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Es wird darum gebeten, einen Personalausweis mitzubringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Zuhause gesucht



Mischlingshündin Anja.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Anja ist eine hübsche Hündin, etwa sieben Jahre alt und kastriert. Sie ist ein schlaues Mischlingsmädchen und wünscht sich eine Familie mit Kindern. Aufgrund einer schweren Erkrankung ihrer ehemaligen Hundebesitzerin, wurde sie abgegeben.

Die Katze **Trixie** ist etwa zwei Jahre alt und sucht ein neues Zuhause mit Freigang.

Jeki ist eine ruhige Wohnungskatze und etwa acht Jahre alt. Sie sucht ein Zuhause, bei dem sie nicht den ganzen Tag alleine ist. Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, www.tierebrauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrüger!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt	Unsere Öffnungszeiten:	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Telefon: 962-521	Dienstag	Freitag	10 bis 13 Uhr
Fax: 962-373	Mittwoch	Samstag	9.30 bis 13 Uhr
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de			

Sachbücher aus dem Verlag Stiftung Warentest

Haas, Karl-Gerhard:
E-Bike & Pedelec, 2018. - 175 S.: Ill.

ISBN 978-3-86851-477-

SY: Wkm 3

Mit dem neuen Ratgeber der Stiftung Warentest finden auch Sie Ihr E-Bike oder Pedelec, denn wir beantworten all Ihre Fragen: Welches Bike passt zu mir? Deckt mein Versicherungsschutz auch dieses Fahrrad ab? Und kann ich Reichweitenangaben für Akkus trauen? Informationen zu den Themen Lebensdauer, Stromversorgung und Wartung helfen Ihnen bei der Entscheidung dieser kostspieligen Anschaffung.

Beiersmann, Stefan:

WhatsApp: alle Funktionen, Tipps und Tricks: für alle Android-Smartphones und alle iPhones, 2018. - 127 S.

ISBN 978-3-86851-244-1

SY: Wcc 371

Die Funktionen der Kommunikationsapp werden für Einsteiger verständlich erklärt: Wie ist die Oberfläche aufgebaut, wo finde ich welche Menüs? Wie kann ich Fotos, Videos und Dateien verschicken, aber auch meine Privatsphäre schützen? Anleitungen sind sowohl für iPhone wie auch für Android enthalten.



Medikamente im Test: 9000 Arzneimittel geprüft und bewertet. - 767 S.: Ill.

ISBN 978-3-86851-167-3

SY: Vgk

Handbuch der Stiftung Warentest zur Bewertung von 9.000 rezeptpflichtigen und rezeptfreien Arzneimitteln zu mehr als 100 Anwendungsgebieten. Mit Hinweisen zu Neben- und Wechselwirkungen.

Kulinarisches aus dem Lingen Verlag

Moschen, Marian:
Mann backt Glück: Rezepte für die tägliche Portion Glück. - 191 S.: Ill.

ISBN 978-3-943390-58-2

SY: Xeo 242

Marian Moschen ist einer der erfolgreichsten Foodblogger Österreichs. In seinem neuen Buch stellt er seine ganz persönlichen Glücksrezepte im doppelten Sinne vor: Backrezepte und Lebensrezepte, denn Backen bedeutet für Marian Genuss, Belohnung, Auszeit und natürlich Glück.



Erdmanska-Kolanczyk, Sylwia:

Kochen mit dem Thermomix: Köstliche Gerichte für jeden Tag. - 128 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-943390-57-5 SY: Xeo 28

Thermo-Küchenmaschine
Das Kochbuch mit vielen frischen Ideen und speziell erprobten Rezepten für den Thermomix®. Von leckeren Suppen, feinen Salatdressings, knackiger Rohkost bis hin zu Brot, Pasta, Fingerfood und Desserts.

Moschen, Marian:

Noch mehr umwerfende Motortorten. - 128 S.: Ill.

ISBN 978-3-943390-59-9

SY: Xeo 242

Ein weitere Leidenschaft Marian sind Motortorten: Nach dem großen Erfolg des ersten Buchs, das sich unter Motortortenbäckern bereits als das neue Standardwerk etabliert hat, folgt nun endlich das Nachfolgebuch mit neuen überraschenden Motortorten-Rezepten von witzig-origi-nell bis klassisch-festlich.

Ratgeber Film aus dem Schüren Verlag

Filmjahr 2017 - Lexikon des internationalen Films: das komplette Angebot in Kino, Fernsehen und auf DVD/Blu-ray / Herausgegeben von der Zeitschrift FILMDIENST und der Katholischen Filmkommission für Deutschland, 2018. - 557 S.: Ill.

ISBN 978-3-89472-945-5

SY: Sek 2

Das einzige Filmlexikon in Printform bietet einen umfassenden Überblick über das vergangene Filmjahr und hilft mit durchdachter Auswahl und klaren Bewertungen den Überblick zu behalten. Unverzichtbar für den Profi, hilfreich für den Filminteressierten.

Gansera, Rainer:

Magische Momente: 75 Meisterwerke der Filmkunst. - 160 S.: Ill.

ISBN 978-3-89472-719-2

SY: Sel 1

Was macht den Zauber des Kinos aus? Warum bleiben manche Filme in Erinnerung? Welche Schlüsselszenen brennen sich in unser Hirn ein?

75 Magische Momente, die erschrecken, berühren oder verzaubern, werden hier auf einer Doppelseite präsentiert und laden zum Wieder-Sehen ein.

Hänselmann, Matthias C.:

Der Zeichentrickfilm: Eine Einführung in die Semiotik und Narratologie der Bildanimation. - 682 S.: Ill. - ISBN 978-3-89472-991-2 SY: Sem

Die Arbeit untersucht die produktionstechnischen, semiotischen und narrativen Charakteristika des animierten Films. Es werden narrative Unterhaltungsfilm ebenso berücksichtigt wie primär illustrative Musikvideos, experimentelle Kunstfilme genauso wie didaktische Animationen und ungenständliche Zeichentrickfilme.

Gesellschaftsratgeber des Redline Verlages

Lembke, Gerald:

Die Lüge der digitalen Bildung: warum unsere Kinder das Lernen verlernen. - 3., überarb. Aufl. - 255 S.

ISBN 978-3-86881-697-6

SY: Nbx

Diese überarbeitete Neuauflage ist eine klare Absage an den von Politik und Wirtschaft propagierten digitalen Hype - und ein deutliches Plädoyer für eine Kindheit ohne Computer. Fazit des Buches: Wir brauchen bessere pädagogische Konzepte statt immer mehr Tablets.



Boyd, Danah:

Es ist kompliziert: das Leben der Teenager in sozialen Netzwerken. - 286 S.

ISBN 978-3-86881-555-9

SY: Gcp

Die Sozialwissenschaftlerin untersucht das Medienverhalten US-Jugendlicher in sozialen Netzen. Sie gibt Entwarnung bezüglich vielbeschwoener Gefahren, wie Mobbing, Datenschutzlücken, Veränderung des Sexualverhaltens. Die Jugendlichen hätten lediglich ihre Treffpunkte ins Netz verlagert.



Selbstbehauptungskurs für Frauen

Unter dem Motto „Jede Frau kann sich wehren“ findet am Fr., 21. Sept., 17 bis 20 Uhr, sowie am Sa., 22. Sept., 10 bis 17 Uhr, in der Kindertagesstätte BIBER-Haus für Kinder in Rastatt ein zweitägiger Selbstbehauptungskurs für Frauen statt.

Viele Frauen haben in ihrem Leben schon einmal Belästigung, Diskriminierung oder eine Situation erlebt, in der sie sich hilflos fühlten und Schwierigkeiten hatten, die eigenen Interessen durchzusetzen. Selbstbehauptung fängt im Kopf an. Schon ein entschiedenes „Nein“ und eine deutliche (Körper-)Sprache signalisieren die eigenen Wünsche und Bedürfnisse. Die Teilnehmerinnen lernen Formen der verbalen Selbstbehauptung, eine selbstbe-

wusste Körperhaltung sowie Abwehrtechniken kennen und bekommen im Umgang mit unangenehmen Situationen neue Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Der Kurs wird von der Gemeinwesenarbeit Rastatt-West, der Stabstelle für Chancengleichheit und Integration der Stadt Rastatt, dem Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, der Beauftragten für Chancengleichheit im Landkreis Rastatt sowie dem Verein Feuervogel organisiert und in Zusammenarbeit mit einer Ju-Jitsu-Trainerin des TuS Durmersheim angeboten.

Service: Infos und Anmeldung unter Telefon 07222 9729165 oder per E-Mail an petra.oser@rastatt.de. Kostenbeitrag 25 Euro / ermäßigt 20 Euro.

Mehrgenerationentreff informiert

Heute Qigong-Übungen

Am heutigen Donnerstag finden Qigong-Übungen um 16 Uhr unter der Leitung von Manfred Hecker im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Trotz der Ferienzeit werden die Übungen weiterhin durchgeführt. Die Übungen sind für jedermann geeignet, auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Die Qigong-Übungen nehmen Einfluss auf die Energie im Körper, harmonisieren die Lebensenergie und führen zu einem besseren Wohlbefinden. Interessierte können jederzeit und ohne Anmeldung teilnehmen.

Lachyoga

Am Sa., 18. Aug., 10.30 Uhr finden die letzten Lachyoga-Übungen statt. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum lädt alle Interessierten zur letzten Übungsstunde vor der Sommerpause ein. Die Übungen finden im Gymnastikraum des Helmut Dahringer Hauses statt, bei schönem Wetter im Freien. Lachyoga-Übungen stärken das Immunsystem und helfen den Stress abzu-

bauen. Jung und Alt sind dazu herzlich willkommen.

Französisch-Gruppe macht Sommerpause

Französisch-Übungen finden erst wieder nach der Sommerpause statt. Der nächste Termin wird rechtzeitig in den Medien bekannt gegeben

Englisch

Die nächste Englisch-Übung wird am Mi., 22. Aug., in der Carl-Benz-Gewerbeschule angeboten. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 17.15 Uhr mit ihren Übungen, die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus/Freizeit

Abschluss der Qigong-Übungsgruppe



Bereits seit elf Jahren bietet der Turnerbund Selbach und Hilla Kersting vom Arbeitskreis Tourismus und Freizeit regelmäßigen Abständen fanden Qigong-Übungen unter dem Motto „Nach der Arbeit und dem Einkaufsbummel zur Entspannung in der City“ auf der

Murgwiese hinter dem City Kaufhaus statt. Insgesamt haben 179 Personen an neun Aktionstagen teilgenommen. Das einmalige Angebot des Arbeitskreises Tourismus Freizeit wird aufgrund positiver Resonanz im nächsten Jahr fortgesetzt. Die Termine werden bis zum Ende dieses Jahres festgelegt.



Erfolgreicher Jahresabschluss von „Entspannung in der Innenstadt“.
Foto: Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Zumba Fitness im Kurpark

In der vergangenen Woche stellte der Turnerbund Bad Rotenfels und der Arbeitskreis Tourismus Freizeit erstmals die Aktion „Zumba im Kurpark“ vor. Trotz der Hitze trafen sich etwa 40 Tanzbegeisterte an der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels und tanzten mit Trainerin Bettina

Stößer. Aufgrund der positiven Resonanz wird „Zumba“ im Kurpark im nächsten Jahr an einigen Aktionstagen fortgesetzt. Interessierte, die Zumba Fitness ausprobieren möchten, können sich bei Bettina Stößer unter Telefon 0170 4044663 informieren.



Premiere im Kurpark: Zumba Fitness mit Bettina Stößer.
Foto: Turnerbund Bad Rotenfels

Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit findet am Mi., 19. Sept., 18.30 Uhr, im Nebenzimmer der Gaststätte "Christophbräu" statt. Es werden folgende

Themen angesprochen: Bürgerwanderung am 30. Sept., Rückblende und Ausblick von Gesundheit im Park, Rothermalauf 2018, Kunst im Park 2018 sowie aktuelle Anfragen.

Neues aus der Stadtbibliothek



„Literatur im Gespräch“

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 21. Aug., 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau ein. An diesem Abend steht das Buch „Ian McEwan: Kindeswohl“ im Fokus. Fiona Maye, 59-jährige Richterin am High Court

in London, hat Eheprobleme, doch gerade jetzt muss sie sich auf einen schwierigen Eilantrag konzentrieren: Ein lebensbedrohlich an Leukämie erkrankter 17-Jähriger verweigert eine Bluttransfusion, weil er und seine Eltern gläubige Zeugen Jehovas sind.

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt

Am Mi., 22. Aug., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 20. Aug., 19 Uhr, Arbeitseinsatz der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 16. Aug., 19 Uhr, Sitzung des Festausschusses und am Mo., 20. Aug., 19 Uhr,

Arbeitseinsatz der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 23. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

PARTEIEN

SPD

Ausflugsfahrt

Die SPD Gaggenau bietet anlässlich des 200. Geburtstag von Karl Marx am 23. Sept. eine Fahrt nach Trier an. Die Stadt Trier feiert in diesem Jahr den runden Geburtstag ihres großen Sohnes. Die SPD stellt einen Bus bereit, der am 23. Sept.

um 7 Uhr von der Jahnhalle abfährt. Busfahrt und Eintritt in das Karl-Marx-Haus kosten 35 Euro. Die Rückfahrt wird gegen 16 Uhr ab Trier sein. Interessenten können sich Karten sichern per E-Mail an spdgaggenau@outlook.de oder unter Telefon 07225 9129992.

KULTUR

Mandolinengruppe der Naturfreunde Michelbach im Kurpark

Am So., 19. Aug., ist die Mandolinengruppe der Naturfreunde Michelbach zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und

spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

SENIOREN

Gerhard-Eibler-Haus

Ausflug in den Kurpark

Vergangene Woche stand für die Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses ein Ausflug in den Kurpark Bad Rotenfels auf dem Programm. Ehrenamtli-

che und Alltagsbegleiter begleiteten die Bewohner. Dabei wurden humorvolle Raterunden unternommen, Gymnastik gemacht und die Füße in der Kneippanlange abgekühlt.

Kursana Domizil Haus Franziskus

Flohmarkt mit Tauschring im Kursana Domizil

Zusammen mit dem Tauschring Mittelbaden veranstaltet das Kursana Domizil einen Flohmarkt am Sa., 1. Sept., um 14 Uhr. Mitglieder des Tauschrings sowie Mitarbeiter des Kursana Domizils bieten an Ständen im Foyer,

Restaurant und bei schönem Wetter auch im Garten der Senioreneinrichtung teilweise neue, teilweise gebrauchte Gegenstände zum Verkauf oder zum Tausch an. Mitglieder des Tauschrings Mittelbaden, Mitarbeiter und Ehrenamtliche versorgen Besucher mit verschiedenen Kuchen.

Oskar-Scherrer-Haus

Auf der Suche nach einem sicheren Hafen

In der vergangenen Woche war der „Shanty Chor“ der Marinekameradschaft Ettligen Albatal zu Gast im Oskar-Scherrer-Haus. Der Chor mit den elf Matrosen sorgten unter der Leitung von Lui Craff-

Zevallos aus Peru für maritime Klänge. Harald Brück, der erste Vorstand des Chores, berichtete über die Entstehung von Shanty Chören. Bekannte Ohrwürmer, alte Seemannslieder sowie moderne Lieder sangen die Matrosen dem Publikum vor.

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Erlebnisreiche Tage

In der letzten Woche vor den Sommerferien haben die Kinder des Waldkindergartens noch einiges erleben dürfen. Es wurde geplanscht, gespielt und neue Dinge entdeckt. Mit den „Grashüpfern“ hat die Kindergartengruppe den „Zaubersee“ fliegen lassen. Die Naturschätze des Waldes wurden erkundet und es

wurde mit Stöcken und Ästen experimentiert. Am letzten Tag vor den Ferien durften die Kinder frei spielen. Außerdem wurde ein Theaterstück gespielt, mit Schaufeln und Schubkarren an einer Baustelle weitergearbeitet, gemalt und Bücher angeschaut. Am 3. Sept. startet der Waldkindergarten dann in das zweite Kindergartenjahr.



Interessiert erkundeten die Kinder den Wald.

Foto: Waldkindergarten Gaggenau

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Ausfall Sprechstunde Forstrevierleiter

An den Donnerstagen, 16., 23. und 30. Aug., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) aus.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 17. August

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 18. August

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse, Kollekte für die Missionsarbeit von Pater Ghassan in Syrien

Sonntag, 19. August

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 20. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 21. August

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 17. August

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung.

Samstag, 18. August

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 19. August

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 16. August

18.30 Uhr Sitzung des Lenkungsausschuss, ehemalige Johanniskirche

Sonntag, 19. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Markuskirche, Präd. Karius
 In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nicht.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 16. August

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. August

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 20. August

17.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

19.30 Uhr Besprechung Bezirksämter in KA

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 16. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Aus dem Gleichnis von den zehn Minen lernen.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Unsere Website JW.ORG richtig nutzen.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". An Jesus erfüllt sich Jesajas Prophezeiung.

Samstag, 18. August

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Mit gesundem Sinn leben in deiner verdorbenen Welt.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Eins sein, wie Jehova und Jesus eins sind.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebezeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 19. August

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 19. August

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Dienstag, 21. August

14 bis 17 Uhr Seniorenkreis; Ausflug ins Gaistal/Bad Herrenalb, Info-Telefon 79966

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006.

Samstag, 18. August

12.30 Uhr

Sonntag, 19. August

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 19. August

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. August

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 10. August

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Vom 30. Juli bis 3. Sept. Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 10. Sept., um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef mit Ausgang. Interessierte Sänger/-innen sind herzlich willkommen.

Bibellesen in der Ferienzeit

Ein kurzer, ganz persönlicher Brief des Paulus geht am Sa., 18. Aug., bei „Gaggenau liest die Bibel“ an Philemon in Kolossä. Sein Sklave Onesimus war geflüchtet. Paulus konnte ihn zum christlichen Glauben führen und bat seinen Herrn Philemon, ihm zu verzeihen und ihn wieder aufzunehmen: „...nimm ihn auf wie mich“ (Phlm 18).

Zum Ende der Ferienzeit, am 8. Sept., beginnt die samstäbliche Lesung von 11 bis 11.15 Uhr in der Kirche St. Josef mit dem Brief an die Hebräer. Wer Interesse hat, selbst einmal aus der Bibel vorzulesen, der/die melde sich beim Pfarramt St. Josef, Tel. 07225 1470.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque****Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau**DLRG-Training im Freibad Sulzbach**

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen von 18 - 19 Uhr.

Bei Gewitter entfällt das Training.

Fliegergruppe Gaggenau**Werkstattabend**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau**Proben**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein**Informationen zu den Kursen**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 14. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 10. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Telefon 07225 2593.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach**Vereinstermine**

Mi., 22. Aug.: Die Abendtour führt von Gausbach auf Waldwege und Pfade über den Eckkopf, Kuckucksfelsen zum Drei-Eichen-Pavillon, zurück über einen Wiesenweg zur Brückwaldanlage und zum Ausgangspunkt (7 km, 2 Std.). Treff 18 Uhr Bf. Gernsbach (Fahrgemeinschaften). Info: Ute Herden, Telefon 07224 50438.

Do., 23. bis So., 26. Aug.: Mehrtageswanderung durch die Wutachschlucht im Südschwarzwald. Von Lenzkirch zur Schattmühle (Übernachtung), weiter zur Wutachmühle mit Übernachtung in Ewatingen. Die dritte Etappe führt an der Wutach entlang nach Blumberg. Am Abreisetag ist noch die Fahrt mit der Sauschwänzlebahn möglich. An- und Abreise mit Bahn und Bus. Anzahlung pro Person 50 Euro. Info bei Karl-Heinz Schiller, Telefon 07224 1823 oder 0176 10549533.

Schachclub Gaggenau**Trainingsabend**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein**Mittwochswanderung nach Buhlbach**

Wir wandern am Mi., 22. Aug., vom Schlifkopf über Steinmäu-erle, am Murgursprung vorbei zur Einkehr in den Forellenhof Buhlbach. Wanderstrecke: 8 km, Anstieg 59 m, Abstieg 430 m. Treffpunkt um 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau.

Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführung Diana Korte, Telefon 07225 3736 oder 0152 28696681.

Abendspaziergang

Am Sa., 18. Aug., treffen wir uns um 16.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zu einem Abendspaziergang. Mit dem Bus fahren wir nach Selbach und wandern über den "Sauberg" gemütlich nach Gaggenau. Mit einer Einkehr lassen wir den Tag ausklingen. Gehzeit, ca. 1,5 Std. Die Führung leitet Franz Holtz, Tel.: 07225 3734.

SG Stern Gaggenau

Sparte Outdoor: Weitwanderung Moselsteig

Die Sparte Outdoor nimmt dieses Jahr die Etappen 10 bis 14 des Moselsteigs in Angriff. Am Mo., 3. Sept. geht es los, die Rückfahrt ist am So., 9. Sept. Es stehen noch zwei Plätze zur Verfügung, um die Sparte zu begleiten und die schönen Landschaften mit wunderbarem Ausblick zu genießen. Kosten: je TLN im DZ 389 Euro exkl. Gepäcktransfer 32 Euro und Fahrzeugbereitstellung 50 Euro. Leistung: 6x Ü/F, 2x Abendessen mit HP, 1x Taxitransfer, 1x Schifffahrt, 1x Weinprobe. Kontakt/Infos: Manfred Stößer, Telefon 07225 75687.

Sparte Fitness: Mama fit - Baby mit!

Der perfekte Kurs für Mütter mit Babys von ca. 4 bis 12 Monaten. Hier findest du den Raum, etwas für dich und deinen Körper zu tun. Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Nachuntersuchung beim Gynäkologen wurde gemacht und du hast das „OK“ vom Arzt, dass du wieder Sport machen darfst. Der Rückbildungskurs bei der Hebamme wurde begonnen oder bereits beendet. Kursleiterin: Tanja Sölter. Preis: 58 Euro (für Nichtmitglieder 63 Euro). Kurstermine 3. Sept. bis 22. Okt. Uhrzeit: 10.45 bis 11.45 Uhr. Ort: Fitnessstudio KonSanus. Vogesenstr. 41, Muggensturm, 1. OG.

§20 Aqua-Gymnastik-Kurse

„Aqua Gymnastik“ ist ein Training im Wasser, um die Kraft, die Beweglichkeit und die Ausdauer zu fördern sowie das Herzkreislauf-System zu stärken. Durch das Üben gegen den Wasserwiderstand und den Auftrieb wird ein gelenk- und wirbelsäulenschonendes Training ermöglicht und gleichzeitig die Muskeln gestärkt. Es handelt sich um qualitätsgesicherte Angebote nach §20 SGB V. Diese Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Es finden drei Aqua-Gymnastik-Kurse in Gaggenau und Gernsbach statt. Kursleiterin: Martina Fritz. Preis: 80 Euro (für Nichtmitglieder 90 Euro). Kurs 1 und 2: Kurstermine: 13. Sept. bis 29. Nov. Uhrzeit: Kurs 1 17 bis 18 Uhr; Kurs 2 18.15 bis 19.15 Uhr. Ort: Murgana Bad, Konrad-Adenauer-Str. 2, Gaggenau. Kurs 3: Kurstermine: 9. Okt. bis 11. Dez. Uhrzeit: 16.45 bis 17.45 Uhr. Ort: MediClin Rehazentrum Gernsbach, Registrierungsbeginn am 20. Aug., 12 Uhr.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf dem Renchtalsteig

Auf dem Renchtalsteig zum Buchkopfturm - Die aussichtsreiche Tour führt uns vom Hotel Zuflucht über den Gleitschirmstartplatz Rossbühl zum Buchkopfturm mit herrlichem Ausblick in die Rheinebene und das Maisacher Tal. Weiter führt uns der Weg über die Renchtalhütte - mit Einkehrmöglichkeit - vorbei an der Renchquelle, Richtung Alexanderschance. Ca. 1,5 km vorher biegen wir ab zum Hotel Zuflucht. Die gesamte Strecke beträgt ca. 13 km, bei 300 m Höhenunterschied. Bei Bedarf besteht die

Möglichkeit die Route auf 8,5 km zu verkürzen, bei gleichem Höhenunterschied. Zu diesem Wandertag treffen wir uns am Sa., 18. Aug., um 9.30 Uhr in Gaggenau/Annemasseplatz zum Bilden von Fahrgemeinschaften. Feste Wanderschuhe und Stöcke werden empfohlen. Trinkvorrat nicht vergessen. Gäste willkommen. Evtl. Rückfragen beantwortet Rosemarie Graf unter Telefon 07225 5741.

VdK

Stammtisch

Am Do., 23. Aug., ab 18 Uhr findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach statt. Partner sind wie immer herzlich willkommen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Schwieriger Saisonstart

Die letzten Tage unmittelbar vor dem ersten Punktspiel in der Saison 2018/19 gestalteten sich für den VFB Gaggenau äußerst schwierig, musste man doch den überraschenden Abgang des langjährigen Torjägers Th. Kratzmann verarbeiten. Ein Spiel gegen einen Aufstiegs Kandidaten, wie dies der FV Iffezheim sein wird, vorzubereiten ohne den bisherigen Sturmtank, ist mehr als schwierig, doch zur Überraschung vieler Zuschauer gelang dies den beiden Trainern R. Krieg und H. Ung recht gut, denn man stand sehr geordnet und kompakt und versuchte alle Angriffe der Gastgeber zwischen der Mittellinie und dem eigenen Strafraum abzufangen. Die Idee war klar, lange Bälle auf die neue Sturmspitze M. Branjic oder über die Außen schnell nach vorne zu kommen und hinten alles dicht halten! Das Konzept hielt auch bis zur 26. Minute, dann überwand ein langer Diagonalpass die Gaggenauer Hintermannschaft und die Flanke von rechts verwandelte der Iffezheimer Stürmer zur Führung! Gaggenau wehrte sich nun gegen die vehement anrennenden Iffezheimer und hielt nicht nur den Kasten sauber, sondern startete auch eigene Angriffe, von denen einer in der 39. Minute nach toller Vorarbeit aus dem Mittelfeld durch T. Simundza zum Ausgleich führte. Gaggenau erkannte die Chance, selbst in Führung zu gehen, doch ein Ballverlust nahe des eigenen Strafraums leitete den erneuten Führungstreffer der Gastgeber kurz vor dem Pausenpfiff ein. Ärgerlich deshalb, weil man in dieser Phase gegen starke Iffezheimer auf Augenhöhe gespielt hatte. Nach der Pause spielte der VFB tapfer auf Ausgleich und die eine oder andere Gelegenheit zum Ausgleich war durchaus gegeben, doch zu viele ungenaue Zuspiele und eine starke Abwehr des FVI verhinderten den erwünschten Treffer. Im Gegenteil, ein erneuter Ballverlust in der eigenen Hälfte und in der Vorwärtsbewegung führte zum Konter und als der Iffezheimer Stürmer und der Gaggenauer Abwehrspieler beim Kampf um den Ball im Strafraum fielen, entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, obwohl es der Stürmer war, der den Gaggenauer zu Fall gebracht hatte. Mit dem dritten Iffezheimer Tor war die Begegnung so gut wie entschieden, der VFB versuchte alles, den Anschluss noch herzustellen, doch damit gab man dem Gastgeber schließlich noch die Gelegenheit, das vierte Tor zu erzielen und damit einen gelungenen

Saisonstart verzeichnen zu können. Alle im VfB wissen nicht erst seit diesem Ergebnis um die schwierige Situation in dieser Saison, doch niemand wird schon jetzt in Pessimismus verfallen, immerhin fehlten vom engeren Kader vier wichtige Spieler teils durch Verletzung, teils durch Urlaub und deshalb sind die positiven Aussichten auf bessere Ergebnisse in den nächsten Wochen durchaus angebracht! Die **zweite Mannschaft** von G. Zarbo verlor unglücklich nach einer 1:0-Führung noch mit 2:1 und ha-

derte mit dem Schiedsrichter, der in wichtigen Situationen nicht immer den Überblick zu haben schien. Die Mannschaft hatte es jedoch selbst in der Hand, mindestens einen Punkt mit nach Hause zu bringen! Am So., 19. Aug., spielen beide Mannschaften im Traisbachstadion gegen die zweite und dritte Mannschaft des SV Mörsch. Das Spiel der Ersten beginnt um 15 Uhr.

Zahlreiche Fanunterstützung ist herzlich willkommen.

OTTENAU



KIRCHEN OTTENAU

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 17. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Montag, 20. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Kurs für Gedächtnistraining

Der DRK Ortsverein Gaggenu-Ottenau bietet einen Kurs für Gehirntraining an. Durch Bewegungen, Spiele und mit entsprechenden Übungen soll den Teilnehmern dabei geholfen werden, in lockerer und ungezwungener Atmosphäre und fröhlicher Gemeinschaft neue Erfahrungen mit allen Sinnen aufzunehmen und ihre geistige Beweglichkeit, Kreativität und Vitalität zu fördern und zu steigern. Am Di., 11. Sept., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein neuer Kurs. Er umfasst acht Einheiten von jeweils 90 Minuten. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kursleiterin Carola Gies-Welter, Telefon 07225 75624 oder bei Inge Seidt, Telefon 07224 5401.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Ausflugsfahrt

Wir laden am Fr., 28. Sept., unsere Mitglieder und Freunde des Vereins zur Fahrt auf die Landesgartenschau nach Lahr ein. Bitte merken sie sich den Termin vor. Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular erhalten sie in den nächsten Tagen.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Punktgewinn durch kollektiven Einsatz

SpVgg Ottenau – SV Stadelhofen 1:1 (1:0). Unsere erste Mannschaft zeigte eine gute Reaktion auf die beiden vorangegangenen Pflichtspiele und verdiente sich ein Remis gegen den Verbandsligaabsteiger aus Stadelhofen. Den Hausherren fehlte zu Beginn der Zugriff und es wurde mehrfach vor dem heimischen Tor gefährlich. Die größte Chance in dieser Phase vereitelte P. Mahler mit einer Rettungsaktion vor dem leeren Tor. Gegen Ende des ersten Abschnitts zeigte sich die SpVgg mehrfach ge-

fährlich vor dem Tor der Gäste. Nach einer guten halben Stunde umspielte T. Wunsch den Torhüter der Gäste, kam anschließend aber nicht mehr entscheidend an den Ball. Unmittelbar danach parierte Gästetorhüter Ziegler einen satten Linksschuss von Angreifer S. Cuttica. In der 37. Minute erzielte Neuzugang G. Siefert den 1:0 Führungstreffer. Im zweiten Abschnitt erwischte Stadelhofen den besseren Start und glich bereits in der 48. Minute durch Waltersbacher aus. Mit dem Ausgleich übernahm der Gast das Kommando und kam zu einigen Chancen. In der 55. Minute schoss der eingewechselte Salihu einen Freistoß an die Latte. Beim Gegentor hatte Torhüter F. Herzog noch eine unglückliche Figur abgegeben, im weiteren Verlauf sicherte er mit seinen Paraden jedoch das Unentschieden: nach etwas mehr als einer Stunde verhinderte er, schon am Boden liegend, mit einem klasse Reflex einen sicheren Gegentreffer. Zudem blockte K. Walter einen Schuss auf der eigenen Torlinie. Zwar waren die Gäste dem zweiten Tor deutlich näher, den Hausherren wäre in der Nachspielzeit dennoch der Lucky Punch gelungen. Zuerst entschärfte der Torhüter einen Freistoß von N. Fortenbacher und beim anschließenden Eckball verpassten sowohl D. Witte als auch C. Weiler den Ball am zweiten Pfosten nur um Haaresbreite. Unterm Strich verdiente sich die SpVgg den ersten Punkt der neuen Spielzeit mit einer engagierten Leistung, auf die es aufzubauen gilt. Am Sa., 18. Aug., spielt unsere Mannschaft um 16 Uhr beim Rastatter SC/DJK.

Grimm nicht zu stoppen

SpVgg Ottenau II – OSV Rastatt 5:3 (2:2). Auch unsere Reserve zeigte sich gegenüber dem ersten Spieltag deutlich verbessert und konnte daher das Spiel gewinnen. Die SpVgg ging von Beginn an entschlossen ans Werk und so erzielte R. Grimm nach toller Vorarbeit von J. Seiler bereits nach 7 Minuten das 1:0. Auch in der Folge blieben die Gastgeber dominant und erspielten sich weitere Chancen, die Führung konnte allerdings nicht ausgebaut werden. In der 23. Minute wurde Torhüter J. Schnaibel durch einen eher schwach getretenen Freistoß von Koch zum überraschenden Ausgleich überwunden. Dieser Treffer zeigte Wirkung und anschließend verlor unsere Mannschaft sowohl Ordnung als auch Zugriff. Der OSV kam zu mehreren Chancen und drehte die Partie durch Luzak nach 32 Minuten auf 1:2. Mit dem Pausenpfeiff erzielte wiederum R. Grimm, nach einem Diagonalball von E. Büchel, mit einer Direktabnahme das 2:2. Nach dem Seitenwechsel geriet man erneut in Rückstand. In der 47. Minute war Koch im Rückraum völlig frei zum Abschluss gekommen und erzielte sein zweites Tor. In der 62. Minute gelang schließlich der Ausgleich. Nach einem starken Querpass von M. Rothenberger erzielte R. Grimm sein drittes Tor. Danach erhöhte man den Druck und exakt zehn Minuten später verwertete R. Grimm einen Abpraller zur 4:3 Führung zugunsten der Hausherren. Auch beim entscheidenden 5:3 in der 79. Minute war Grimm beteiligt, seine Flanke von links schloss Kapitän A. Maisch per Volleyschuss ins lange Eck ab. Die nächste Begegnung findet am So., 19. Aug., beim FC Weisenbach statt. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Abteilung Jugend - Trainingszeiten

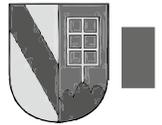
Die Jugendtrainingszeiten sind:
montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Monatsversammlung

Am Sa., 18. Aug., 20 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus "Strauß" in Ottenau. Vogelmeldungen für kommende Ausstellung mitbringen.

BAD ROTENFELS



KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Samstag, 18. August

13.30 Uhr Trauung Lena Huck und Steven Herzenstiel

Sonntag, 19. August

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 20. August

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 22. August

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr Hl. Messe, **St. Sebastian**

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Tolle Moral nach 2:0 Rückstand

Zu Beginn der neuen Bezirksliga-Saison 18/19 musste der FVR nach Ottenhöfen reisen. Diese Partie sollte sich als Gradmesser für den weiteren Verlauf der Runde für die Mannen von Chefcoach Jens Dinger erweisen. Zu Beginn entwickelte sich ein von der Taktik geprägtes Spiel. Nach 10 Minuten erarbeiteten sich beide Seiten erste Chancen, wobei der FC Ottenhöfen zweimal frei vor dem Tor von M. Boh auftauchen konnte. Die Tore blieben aber aus. Die Rotenfelser Offensive um D. Zimmer und J. Buhlinger stand dem aber in nichts nach und versuchte immer wieder in das gefürchtete schnelle Umschaltspiel zu kommen. So war

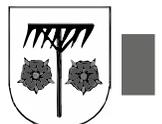
es T. Buchholz der nach einer Traumkombination mit D. Zimmer in aussichtsreicher Position leider das Tor verfehlte. In der 36. Minute war es dann aber dem Gastgeber vorbehalten den Führungstreffer zu erzielen. Ottenhöfens Abwehrchef M. Schober konnte am zweiten Pfosten den Ball per Kopf versenken. Nachdem der FVR den Faden etwas verloren hatte, war es in der 42. Minute J. Buhlinger, welcher nach einer kurz ausgeführten Ecke den Ball knapp am langen Eck vorbeischlenzte. Somit ging man mit einem Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit war der FVR nun spielbestimmend und konnte durch D. Zimmer in der 50. Minute und durch den frisch eingewechselten Hinkelmann in der 73. Minute weitere Chancen verbuchen. Einzig und allein die Tore wollten nicht fallen. Dies sollten wieder einmal die Gastgeber übernehmen, die nach einem Konter E. Bohnert halblink freispielten, welcher von 20 Meter abzog und damit M. Boh auf dem falschen Fuß erwischte. Zu Beginn der turbulenten Schlussphase konnte K. Zeltmann in der 80. Minute nach einer Ecke den Ball am langen Pfosten am Ottenhöfener Keeper N. Knapp vorbei drücken. Mit letzter Kraft wollte der FVR nun den Ausgleich erzielen. Eine Chance bot sich dann in der 90. Minute, nachdem der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied und den Keeper N. Knapp des Feldes verwies. S. Hertweck behielt die Nerven und der FVR konnte somit einen Zähler aus dem Hasenwald entführen. Trotz des etwas glücklichen Ausgleich zum Schluss, war es eine tolle Teamleistung der Mannschaft. In der zweiten Halbzeit war man klar überlegen und hat sich den Ausgleich verdient. Am So., 19. Aug., 17 Uhr spielt der FVR gegen den FC Rheingold-Lichtenau das erste Heimspiel der Saison. Das Vorspiel wird jeweils von den beiden Reservemannschaften um 15.15 Uhr ausgetragen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Vollsperrung Mahlbergstraße ab 20. August

Am Mo., 20. Aug., beginnen die Sanierungsarbeiten im dritten Abschnitt der Mahlbergstraße in Freiolsheim. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass infolge der Arbeiten die Straße von der Stichstraße bis zur Hausnummer 29 voll gesperrt sein wird. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher:

Ferdinand Schröder

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Freitag, 17. August

9.30 Uhr, Wallfahrtsmesse in Moosbronn, Pfarrkirche „Maria Hilf“, Veranstalter: Pfarrgemeinde Freiolsheim

18.30 Uhr, Yoga-Kurs in der Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: SC Mahlberg

Samstag, 25. August

14 Uhr, Hockete in Freiolsheim, am Heckenzipfel in Freiolsheim, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat in den großen Ferien bis zum 9. September durchgehend geöffnet.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 17. August

9 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und euch. Segen

Samstag, 18. August

10 Uhr hl. Messe anlässlich einer goldenen Hochzeit

11.30 Uhr Taufe

14 Uhr Taufe von Louis Brull

Sonntag, 19. August

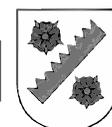
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, Kollekte für die Missionsarbeit von Pater Ghassan in Syrien

15 Uhr Andacht, musikalisch gestaltet von der Gruppe "Colours of faith"

Dienstag, 21. August

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, Kirche Freiolsheim

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Sprechzeiten Hörden entfallen

Die Ortsverwaltung Hörden ist am 22. und 29. Aug. nicht besetzt. Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin Barbara Bender findet am Mi., 5. Sept., statt.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 18. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. August

19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Sieger von Sonnenblumen-Wettbewerb wird ermittelt

Das Bewertungskomitee des OGV Freiolsheim wird am Sa., 18./So., 19. Aug., bei allen Teilnehmern des Sonnenblumen-Wettbewerbes vorbeikommen und die Größe der Sonnenblumen messen. Also, liebe Kinder, bis dahin noch einmal kräftig gießen. Wer an diesem Wochenende verhindert ist, meldet sich bitte bei bei Holger Abendschön. Telefon 07204 2079951, ab 20 Uhr). Die Verkündung der Sieger findet dann bei der Hockete am Sa., 25. Aug., statt.

Einladung zur Hockete

Am Sa., 25. Aug., lädt der OGV Freiolsheim ab 14 Uhr zu seiner alljährlichen Hockete an der Schutz- und Gerätehütte am Heckenzipfel herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auch für die Kinder ist ein kleines Programm vorgesehen u. a. die Verkündung der Sieger des Sonnenblumenwettbewerbes. Besitzer von nostalgischen Landmaschinen sind gerne auf der Hockete gesehen und erhalten ein Freigeränk. Kuchenspender melden sich gerne bei Conny Glasstetter (Tel. 07204 8188, ab 17 Uhr).

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Naturfreunde Hörden

Treffen der Seniorengruppe

Unser nächstes Treffen ist ausnahmsweise schon am Do., 23. Aug. Wir fahren um 9.50 Uhr ab Gaggenau und ab Hörden 9.56 Uhr mit der Stadtbahn nach Freudenstadt.

Weiter mit dem Bus zur Kniebischhütte zur Einkehr. Rückmeldungen bitte bis Di., 21. Aug., bei Cilli Krämer, Telefon 2965. Fahr-scheine werden besorgt.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

TV Hörden



Weinfest

Wir wollen Sie rechtzeitig informieren - am Mi., 3. Okt., ab 12 Uhr findet unser Weinfest am Turnerheim Weinauerstraße 10 in Hörden statt. Wir bieten Ihnen ein umfassendes Programm von

Turnen, Tanz, Gesang und zahlreichen Attraktionen für Jung und Alt, inklusive 30m Aussichtsplattform über Hörden. Aktuelle Infos finden Sie auf unsere Website www.tv-hoerden.de.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH



Traditionell steht am Michelbacher Ortseingang die Werbetafel zum Michelbacher Dorffest. Seit Jahren wird diese Aktion vom Musikverein durchgeführt und ist mittlerweile ein Markenzeichen von Michelbach. Der Aufbau erfolgte durch Josef Kraft und Holger Nufer. Foto: Manfred Vogt

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am Do., 30. Aug., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Raphael Knapp (Forstrevier Michelbach) aus.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Samstag, 25. August

15 bis 18 Uhr, Bouleturnier in Michelbach, neben der Wiesentalhalle, Veranstalter: Guggemusik Haffe-Riewer

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 18. August

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 22. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Ausflug des Altenwerkes in den Schwarzwald

Am Mi., 12. Sept., starten wir um 8 Uhr am Gasthaus "Engel" zu unserem Ausflug nach St. Peter. Der Fahrpreis in Höhe von 15 Euro wird im Bus kassiert. Die ausgegebenen Speisekarten bitte im Voraus bei König, Heilweg 4, abgeben (nicht erst im Bus).

Kuchenspenden für das Kirchencafé gesucht

Für unser Kirchencafé am Michelbacher Dorffest rund um die Kirche werden noch Kuchen- und Tortenspenden benötigt, damit wir unseren Gästen wieder eine gewohnt leckere und große Auswahl anbieten können. In der Kirche liegen Listen aus, in welche man eintragen kann, ob man einen Kuchen bringt oder eventuell auch bereit ist zu helfen. Es wäre toll, wenn sich diese Listen schnell füllen würden.

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Aktuelle Termine

Zum Aufbau für das Michelbacher Dorffest treffen wir uns am Sa., 25. Aug., um 9 Uhr bei Iris und Peter im Hof. Am Mittwoch und Donnerstag danach finden dann die weiteren Aufbauarbeiten statt. Die Uhrzeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Hüttenwochenende in Wildbad

Am Wochenende 5. bis 7. Oktober gehen wir wieder ins Turnheim nach Wildbad. Anmeldung hierzu bis zum 16. Sept. bei Iris und Peter.

Termine zum Vormerken:

Aufbau Dorffestbühne - 17./18. Aug.
Michelbacher Dorffest - 31. Aug. bis 2. Sept.
Ranchvent Rock - 17. Nov.
Weihnachtsfeier - 8. Dez.

Naturfreunde Michelbach**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Sommerpause bis 6. September. Sonstige Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach**Dorffest 2018**

Das Michelbacher Dorffest findet dieses Jahr am 1. und 2. Sept. statt. Hierfür benötigen wir wieder viele helfende Hände für den Auf- und Abbau sowie für die Budendienste während dem Fest. Für die Einteilung der Budendienste meldet euch bitte unter Telefon 07225 78708. Zu folgenden Zeiten werden wir unseren Feststand aufbauen: Mi., Do., Fr. (29./30./31. Aug.) jeweils um 16.30 Uhr am Standplatz. Ebenso nehmen wir an dem Sternmarsch zur Festeröffnung teil. Es wäre toll wenn möglichst viele Mitglieder mit ihrem roten Skiclub-Polo teilnehmen würden.

TV Michelbach**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

OBERWEIER**AKTUELLES OBERWEIER****Keine Sprechstunden
in der Ortsverwaltung Oberweier**

Bis Sa., 18. Aug., entfällt die Sprechstunde in der Ortsverwaltung Oberweier.

Keine Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Donnerstagen, 23. Aug. und 30. Aug., fallen die Sprechstunden des Revierleiters Martin Melcher (Forstrevier Oberweier) aus.

KIRCHEN OBERWEIER**St. Johannes**

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 18. August

18 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Gebetsbitte, Bismarckweihe

Sonntag, 19. August

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Dienstag, 21. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Kirchenlädchen**

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Während der Sommerferien bleibt das Kirchenlädchen geschlossen.

VEREINE OBERWEIER**Altenwerk St. Johannes Oberweier****Altenwerk Sankt Johannes**

Das Team vom Altenwerk Sankt Johannes macht gerade Sommerpause. Dennoch möchten wir einige Informationen und Termine schon heute an Sie weitergeben. Am So., 2. Sept., findet um 10.30 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst für Oberweier in Moosbronn statt. Der erste Seniorennachmittag nach der Sommerpause ist am Do., 6. Sept., wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier. Schon heute können Sie sich aber auch schon für die Dekanatswallfahrt Marienfried nach Oberkirch anmelden. Eine zahlreiche Teilnahme der angeführten Termine wäre wünschenswert.



SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 19. August

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 23. August

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Seniorenkreis Selbach

Wir fahren am Mi., 19. Sept., zur Landesgartenschau nach Lahr. Abfahrt Unterdorf um 12.30 Uhr. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt gerne Helga Riedinger, Telefon 07225 5449 entgegen.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Einladung zum Grillfest

Einladung zum Grillfest am Sa., 18. Aug., ab 19 Uhr, in unserer Anlage am Staufenberg Weg. Grillgut bitte mitbringen, alles andere ist vorhanden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

SULZBACH



KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 19. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Dienstag, 21. August

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Geänderte Öffnungszeiten

Da unser bisheriger Rettungsschwimmer seine berufliche Laufbahn beginnt, hat das Schwimmbad Sulzbach ab Do., 16. Aug., zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr.



N Wassonstnoch interessiert

Speiseeis – in allen Varianten ein Sommerklassiker

Im Eisverzehr ist Deutschland mit an der Weltspitze. Rund 8 Liter Eis verspeist jeder Deutsche pro Jahr. Ernährungsberater Sven Bach gibt Tipps zum Einkauf von Speiseeis und zeigt, wie einfach sein Lieblingseis zubereitet wird

Beeren-Limetten-Eis

Für 900 ml bzw. 720 g reine Eismasse:
150 g Joghurt
350 g Beerenfrüchte
Abrieb einer Limette
etwas Minze
5 EL Puderzucker
200 ml Sahne

Zubereitung:

150 g Joghurt, 350 g Beerenfrüchte, den Abrieb einer Limette, etwas Minze und 5 EL Puderzucker fein mixen. 200 ml Sahne in einem hohen Gefäß steif schlagen. Die Sahne vorsichtig in die Joghurt-Beerenmasse unterheben. In ein tiefkühlgeeignetes Gefäß füllen und mindestens 2- 2,5 Stunden frosten (dann ist es beim Verzehr noch cremig) oder einfach mindestens 5 Stunden frosten und etwas fester genießen.

Im Studio: Sven Bach, Ernährungswissenschaftler aus Horb
Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR